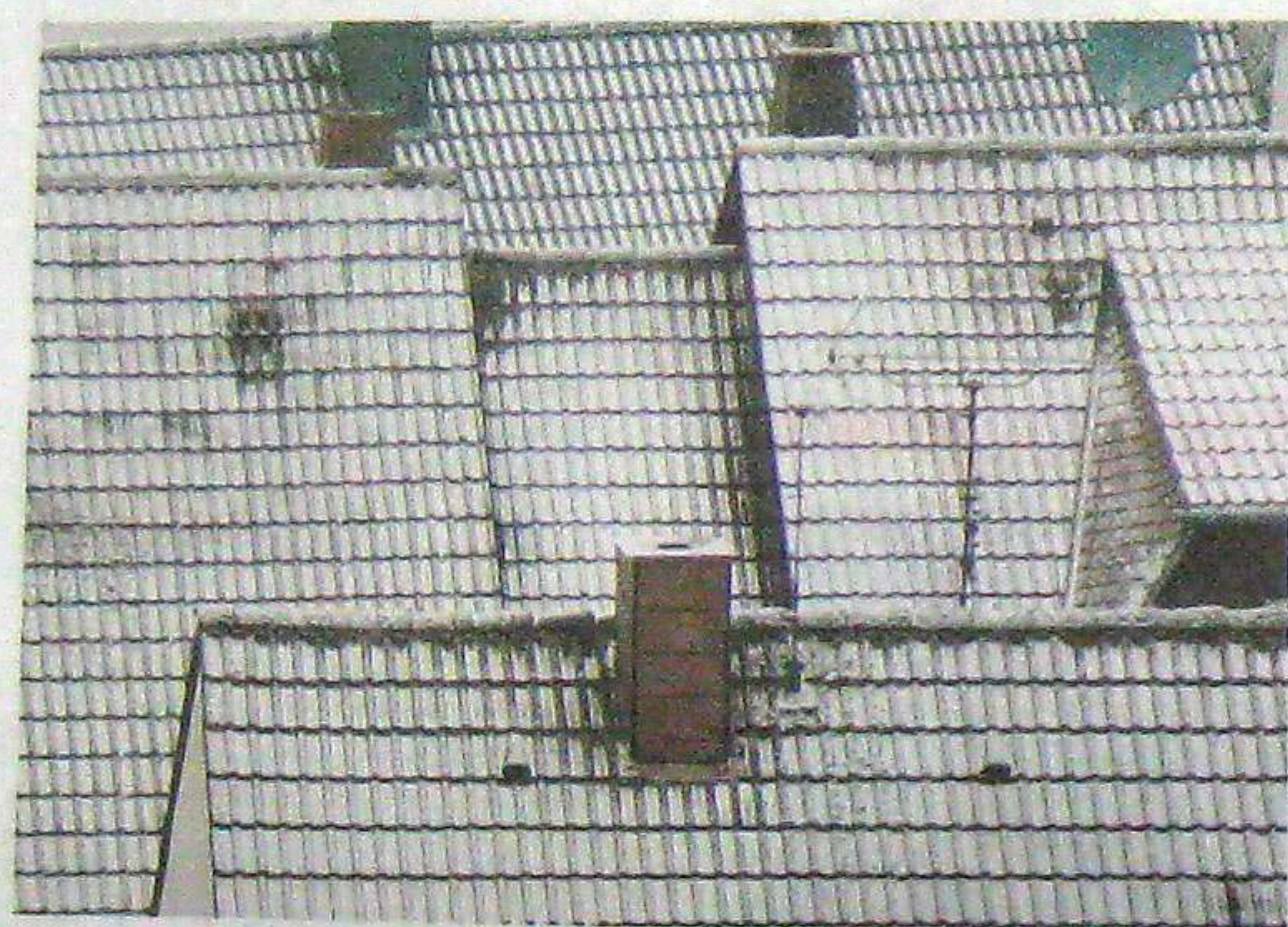




In der Region hat Sturmtief Daisy nicht gewütet, sondern für zauberhafte Winterimpressionen und Rodelspaß bei den Jüngsten gesorgt.



TV-Fotos (8): Helmut Gassen (3), Rudolf Höser (3), Fritz-Peter Linden (2)



Hochbetrieb am Skilift

Wintersportler freuen sich über die weiße Pracht

Für Autofahrer hat das Tief „Daisy“ erhebliche Behinderungen und für Hausbesitzer viel Schneeräumarbeit gebracht. Doch in den meisten Wintersportgebieten der Region herrschte Pistengaudi.

Von Marcus Hormes und Helmut Gassen

Prüm/Daun/Deuselbach. Auf rekordverdächtige 10 000 Besucher schätzt Klaus Hepp vom Wintersportzentrum **Erbeskopf** im Hunsrück die Resonanz am Wochenende: „Der Parkplatz war schon früh gerammelt voll.“ Auf der Piste blieb es glücklicherweise meist bei kleineren Blessuren. Eine Frau wurde mit dem Rettungshubschrauber zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Während der Woche laufen die

Lifte am Erbeskopf weiter von 11 bis 21 Uhr.

Auch die **Wolfsschlucht** in Prüm erlebte ein tolles Wochenende. „Wir hatten absolut Hochbetrieb, das waren Tausende“, sagt Reiner Schneider vom Ski-Klub Prüm. „Um 17 Uhr am Sonntag haben wir Flutlicht eingeschaltet und den Lift bis 18 Uhr laufen lassen.“ Am Montag und Dienstag steht der Lift still, am Mittwoch geht es um 12 Uhr weiter.

In Daun mussten die Skifahrer warten: „Die derzeitige Wetterlage lässt noch keinen Skibetrieb auf dem **Mäuseberg** zu“, hieß es am Wochenende auf dem Anrufbeantworter. Pech also für den Ski-Club Daun. Aber zumindest mit dem Schlitten konnten Schneebegeisterte den Mäuseberg schon hinunter rodeln.

Mehr Glück hat der Ski-Langlaufverein (SLV) **Ernstberg** bei Waldkönigen. „Wir haben seit der Woche vor Weihnachten schon Loipenbetrieb. Danach gab es eine Nassperiode, während der wir ein paar Tage Pause hatten. Seit der Schnee aber wieder da ist, kann hier Langlauf betrieben werden“, berichtet Ewald Schäfer, stellvertretender Vorsitzender des SLV Ernstberg. Ab 12 Uhr ist täglich die Skihütte am Ernstberg geöffnet, wo Langlaufski gemietet werden können. Anders als beim Alpin-Ski benötigen Langläufer keine so hohe Schneedecke. Schäfer: „Wir hoffen jetzt auf noch mehr Schnee.“ hpi/sve

Im Internet:

Video und Fotos unter www.volksfreund.de

